

# "Selbstevaluation des schulsportlichen Unfallgeschehens"

Forschungsstelle  
„Mehr Sicherheit  
im Schulsport“



An die Fachkonferenzen Sport weiterführender Schulen in NRW!

## Jetzt bewerben !

Für 100 Schulen übernimmt die Forschungsstelle „Mehr Sicherheit im Schulsport“ die Dateneingabe und Auswertung schulinterner Sportunfälle.

Das Projekt „Selbstevaluation des schulsportlichen Unfallgeschehens“ wurde im Schuljahr 2007/08 von 12 Pilotschulen erprobt. Seitdem kann eine schulinterne Auswertung des schulsportlichen Unfallgeschehens – auf Grundlage der in der Schule archivierten Unfallanzeigen – von allen Sportfachkonferenzen durchgeführt werden. Ziel der Selbstevaluation des schulsportlichen Unfallgeschehens ist es zum einen, durch das Herausarbeiten der Unfallschwerpunkte im Kollegium *Maßnahmen zur Reduzierung von Sportunfällen* zu entwickeln. Zum anderen trägt die gemeinsame Thematisierung von Präventionsmaßnahmen dazu bei, die *Qualität des Sportunterrichts zu verbessern*, so dass der Sportunterricht noch attraktiver und sicherer gestaltet werden kann.

**Im Rahmen eines Projektseminars an der Bergischen Universität Wuppertal besteht für 100 Schulen nun die Möglichkeit, dass folgende Aufgaben von studentischen Projektmitarbeitern übernommen werden:**

- Dateneingabe der Unfallanzeigen
- Schriftliche Auswertung des Datensatzes mit Hinweisen auf schulinterne Unfallschwerpunkte
- Erstellung einer Vorlage für die Präsentation der Ergebnisse in der Fachkonferenz Sport
- Erste Ideen für präventive Maßnahmen.



Eine Schule, die diesen Service nutzen möchte, stellt der Forschungsstelle lediglich mindestens 50 bis 100 (kopierte) Unfallanzeigen aller Sportunfälle der letzten 3-5 Jahre zur Verfügung (Schülernamen bitte schwärzen). Aufgabe der Schule ist es, die von der Forschungsstelle vorbereiteten Ergebnisse der Selbstevaluation in einer Fachkonferenz Sport vorzustellen und zu besprechen.

**Bewerbungsfrist: Ende Mai 2010.** Interessierte Schulen können sich bei Inga Seidel (iseidel@uni-wuppertal.de) für die Aktion bewerben.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage [www.sportsoziologie.uni-wuppertal.de](http://www.sportsoziologie.uni-wuppertal.de).